

In vielen schönen Sonntagsreden wird seitens der Parteien immer wieder von einer Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene bzw. auf Binnenwasserwege gesprochen. Solches kann aber nur umgesetzt werden, wenn dafür auch erheblich mehr Geld in die Hand genommen wird. **Und genau dies passiert nicht.** Anhand der auf diesem Flugblatt wiedergegebenen Fakten wird die Unehrlichkeit vieler Politikerinnen und Politiker deutlich.

Immer mehr Strecken sind an ihrer Belastungsgrenze angekommen. Hier ist dringender Handlungsbedarf geboten.

Wenn auch Sie eine verstärkte Verlagerung des Verkehrs auf die Schiene befürworten, so tragen Sie diese Informationen weiter oder arbeiten in unserem Regionalverband mit. Gerne können Sie dieses Faltblatt vervielfältigen (ggf. mit geänderter Anschrift).



Regionalverband Altmark - Wendland

*Michael Schrader
Mechauer Dorfstr. 17
39619 Arendsee OT Mechau*

*E-post: Lokalus@t-online.de
Webseite: www.Drehtechnik.at*

Spediteur Hellmann fordert mehr Bahn

„Daß es Zeit wird für zusätzliche Kapazitäten im Güterverkehr auf Schienen, unterstreichen unterdessen Logistikfirmen. Das deutsche Unternehmen Hellmann worldwide logistics kümmert sich um den Transport von Waren weltweit. Norbert Rennings ist der Fachmann für den Transport auf Schienen bei Hellmann. Er sieht nicht so sehr in den Gütern, die per Schiff in Deutschland ankommen, die Herausforderung, sondern im Bereich der Konsumgüter und Expresssendungen, die vor allem aus Skandinavien stammen. Hier müssen die Waren binnen weniger Stunden ans Ziel gelangen, mit der Bahn fast unmöglich. **„Dabei würde sein Unternehmen liebend gerne verstärkt die Schiene nutzen“**, sagt Rennings. Der zunehmende Preis für Dieselkraftstoff, fehlende Fernfahrer und der Stau auf den Straßen mache den Transport auf den Gleisen so attraktiv. **„Es fehlt dafür aber unter anderem das Schienennetz, mit dem ein zügiger Transport möglich wird“**, verdeutlicht er. Deswegen müsse gehandelt werden.“

Aus: „Großer Bahnhof für Grube“, Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide vom 24.5.2013, Verlag C. Beckers, Uelzen



Deutschland

am

Tabellenende